

# Hinweise für Eltern und Schülerinnen/Schüler

In diesem Dokument finden Sie Informationen und Formulare, wenn Sie als Eltern für Ihr Kind die Genehmigung für die Teilnahme an einer Videokonferenz erteilen möchten oder als volljährige Schülerin/ volljähriger Schüler selbst an einer Videokonferenz teilnehmen möchten und dazu der Schulleitung Ihre Einwilligungserklärung abgeben möchten.

Anbieter/Firma:

1. BigBlueButton (BBB)      siehe Seite 2 (Info), Seite 3 (Einwilligung)
2. Cisco Webex              siehe Seite 4 (Info), Seite 5 (Einwilligung)
3. Zoom                        siehe Seite 6 (Info), Seite 7 (Einwilligung)

Drucken Sie also die für Sie in Frage kommenden Seiten aus, füllen das Blatt mit der Einwilligungserklärung vollständig aus (Seite 3 bzw. 5 bzw. 7) und schicken diese per Post/Mail an die KHS. Vermerken Sie deutlich sichtbar NAME, VORNAME und KLASSE/KURS!

Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung von **BigBlueButton** erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Verantwortlich ist die Schule: [ **König-Heinrich-Schule Fritzlar (KHS), Schladenweg 43, 34560 Fritzlar, Schulleitung (Schulleiter Thomas Neumark)** ]

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: [ **G. Ravensburg, datenschutz@khs-fritzlar.de** ] oder über die Postadresse der KHS

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von **BigBlueButton**, einer Videokonferenz-Plattform, zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler und Lehrkraft.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer BigBlueButton Videokonferenz verarbeitet?

Bei der Teilnahme an einer BigBlueButton Videokonferenz **ohne eigenes Nutzerkonto** werden neben Bild- und Tondaten, zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP-Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und Inhalten durch die Schule erfolgt nicht.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

**Alle Teilnehmer einer Videokonferenz** haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien, Bildschirmfreigaben und Beiträge auf Whiteboards. **Der Anbieter** hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung der Schulleitung.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Unsere BigBlueButton Instanz wird im Auftrag des Landes Hessen von der Hessischen Lehrkräfteakademie, <https://lehrkraefteakademie.hessen.de/>, Stuttgarter Straße 18-24, 60329 Frankfurt am Main für uns betrieben. Die Hessische Lehrkräfteakademie verarbeitet die personenbezogenen Daten Ihres Kindes ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf sie sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an Dritte weitergeben. Im Sinne des Datenschutzrechts findet somit keine Übermittlung statt.

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Die Schule speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von BigBlueButton. Videokonferenzen und Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch die Schule noch den Anbieter gespeichert. Die Inhalte von Chats, geteilte Dateien und Whiteboards werden in der Plattform gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

# Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

in die Nutzung von BigBlueButton (BBB)



.....  
[ Name ]  
des Schülers / der Schülerin

.....  
[ Vorname ]  
des Schülers / der Schülerin

.....  
[ Geburtsdatum ]

[ Klasse / Kurs ]

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

in Zeiten der eingeschränkten Beschulung in den Räumlichkeiten der Schule legen wir Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern. Dazu möchten wir eine Videokonferenz Plattform nutzen, um Sitzungen innerhalb der Lerngruppen unter Leitung einer Lehrkraft abzuhalten, und für Ihr Kind Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen und im Vier-Augen-Gespräch zu ermöglichen. Nutzen werden wir dazu BigBlueButton, eine Plattform, die in Deutschland von vielen Schulen und Universitäten genutzt wird. Sie kann über Computer, Smartphone und Tablet genutzt werden.

Die Teilnahme an einer Videokonferenz erfordert **kein** eigenes Nutzerkonto. Schüler können bei einer Videokonferenz einen eigenen Nutzernamen wählen. Wir haben Schulkonten, welche von Lehrkräften genutzt werden, um die Videokonferenzen durchzuführen. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter. Schüler sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Bei Verstößen gegen diese Regel behält die Schule sich vor, Ihr Kind von Videokonferenzen auszuschließen bzw. die Teilnahme auf Audio zu beschränken.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen.

\_\_\_\_\_  
Thomas Neumark  
[ Schulleiter ]

## Teilnahme an BigBlueButton Videokonferenzen ohne Nutzerkonto

Ich/ wir sind an der Teilnahme unseres Kindes an BigBlueButton Videokonferenzen von privaten Endgeräten aus, wie oben beschrieben, einverstanden:

**Bitte ankreuzen!**

Teilnahme per Audio:  JA  NEIN

Teilnahme per Video:  JA  NEIN

**Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir mit Ihrem Kind auf alternativen Wegen in persönlichen Kontakt treten.**

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit formlos bei der Schule widerrufen werden. Im Falle des (Teil-) Widerrufs wird Ihr Kind nicht oder nur über Ton an Videokonferenzen teilnehmen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie bis zum Ende der Schulzeit.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Hessen zu (<https://datenschutz.hessen.de/service>).

\_\_\_\_\_  
[ Ort, Datum ]

\_\_\_\_\_  
[ Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten ]

\_\_\_\_\_  
[ Ort, Datum ]

\_\_\_\_\_  
[zusätzlich Unterschrift des Schülers / der Schülerin ab 16 Jahre ]

# Cisco Webex – Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12 DS-GVO

## + für Schülerinnen und Schüler +

Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung von Cisco Webex Meetings erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

➤ Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung meiner Daten?

Verantwortlich ist die Schule: [ **König-Heinrich-Schule Fritzlar (KHS), Schladenweg 43, 34560 Fritzlar, Schulleitung (Schulleiter Thomas Neumark) ]**

➤ An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: [ **G. Ravensburg, datenschutz@khs-fritzlar.de** ] oder über die Postadresse der KHS

➤ Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von Cisco Webex, einer Videokonferenz-Plattform, zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler und Lehrkraft.

➤ Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

➤ Welche personenbezogenen Daten werden bei Teilnahme meines Kindes an einer Cisco Webex Videokonferenz verarbeitet?

Bei der Teilnahme an einer Cisco Webex Videokonferenz **ohne ein persönliches Nutzerkonto<sup>1</sup>** werden Metadaten zur Konferenz verarbeitet: Thema, Beschreibung (optional), IP-Adresse des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Bei Nutzung des IM Chats in Cisco Webex sind die Chat Inhalte Gegenstand der Verarbeitung. Bei Bestehen eines persönlichen schulischen Nutzerkontos, werden außerdem folgende Daten verarbeitet: Vorname, Nachname, Telefonnummer (optional), E-Mail, Passwort, Profilbild (optional). Eine Speicherung von Videokonferenzen und IM Chats durch die Schule erfolgt nicht.

➤ Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

**Die Schule** hat Zugriff auf die für Lehrkräfte erstellten Nutzerkonten. **Alle Teilnehmer einer Videokonferenz** haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz und IM Chats. **Der Anbieter** hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung der Schulleitung.

➤ An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Cisco Systems GmbH welche die Cisco Webex Videokonferenz Plattform betreibt, verarbeitet dazu Ihre personenbezogenen Daten in unserem Auftrag. D.h. sie darf sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, d.h. weder für Werbung noch an Dritte weitergeben.

➤ Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Die Schule speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Cisco Webex. Videokonferenzen und IM Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch Schule noch Anbieter nicht gespeichert. Die Inhalte von IM Chats werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

<sup>1</sup> Geht davon aus, dass die Schule eine Anzahl Gastgeber Konten einrichtet, welche von mehreren Lehrkräften geteilt werden, so das eine eindeutige Zuordnung zu einer Person nur anhand der Gerätedaten unter Einbeziehung weiterer Daten aus anderen Quellen möglich wäre.

# Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung – Schülerinnen und Schüler

in die Nutzung von Cisco Webex



.....  
[ Name ] [ Vorname ] [ Geburtsdatum ] [ Klasse / Kurs ]  
des Schülers / der Schülerin des Schülers / der Schülerin

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

in Zeiten der Schulschließung legen wir Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern. Dazu möchten wir eine Videokonferenz Plattform nutzen, um Sitzungen innerhalb der Lerngruppen unter Leitung einer Lehrkraft abzuhalten, und für Schüler Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen und im Vier-Augen-Gespräch zu ermöglichen. Im Kollegium soll die Plattform auch zur Durchführung von Konferenzen und Teamsitzungen eingesetzt werden, um die persönliche Anwesenheit in der Schule zu reduzieren. Nutzen werden wir dazu Cisco Webex, eine Plattform, die in Deutschland von Universitäten, Firmen und Fachanwälten für Datenschutz genutzt wird. Sie kann über Computer, Smartphone und Tablet genutzt werden.

Die Teilnahme an einer Videokonferenz erfordert kein persönliches Nutzerkonto. Schülerinnen und Schüler können bei einer Videokonferenz einen eigenen sinnvollen Nutzernamen nach gewissen Verabredungen wählen. Wir haben für die Lehrkräfte anonyme Schulkonten eingerichtet, welche nach einem zuvor abgesprochenen Zeitplan von mehreren Lehrkräften abwechselnd genutzt werden können. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter. Schülerinnen und Schüler sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Bei Verstößen gegen diese Regel behält die Schule sich vor, Ihr Kind von Videokonferenzen auszuschließen bzw. die Teilnahme auf Audio zu beschränken.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen.

Thomas Neumark

[ Schulleiter ]

## Teilnahme an Cisco Webex Videokonferenzen ohne Nutzerkonto

Ich/ wir sind an der Teilnahme unseres Kindes an Zoom Videokonferenzen von privaten Endgeräten aus, wie oben beschrieben, einverstanden:

**Bitte ankreuzen!**

JA

NEIN

**Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung müssen andere Kommunikationswege für die Betreuung der Schülerinnen/Schüler genutzt werden.**

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Im Falle des Widerrufs werden Sie an Videokonferenzen nicht teilnehmen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulschließung.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Hessen zu (<https://datenschutz.hessen.de/service>).

.....  
[ Ort, Datum ]

[ Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten ]

.....  
[ Ort, Datum ]

[ **zusätzliche** Unterschrift der Schülerin / des Schülers ab 16 Jahre ]

## Zoom – Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12 DS-GVO

+ für Schülerinnen und Schüler +

---

Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung von **Zoom** erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Verantwortlich ist die Schule: **[König-Heinrich-Schule Fritzlar (KHS), Schulleitung (Schulleiter Thomas Neumark)]**

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen: **[G. Ravensburg, datenschutz@khs-fritzlar.de]**

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von **Zoom**, einer Videokonferenz-Plattform, zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler und Lehrkraft.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer Zoom Videokonferenz verarbeitet?

Bei der Teilnahme an einer Zoom Videokonferenz **ohne eigenes Nutzerkonto** werden Metadaten zur Konferenz verarbeitet: Thema, Beschreibung (optional), IP-Adresse des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Bei Nutzung des IM Chats in Zoom sind die Chat Inhalte Gegenstand der Verarbeitung. Bei Bestehen eines Nutzerkontos (nicht erforderlich), werden außerdem folgende Daten verarbeitet: Vorname, Nachname, Telefonnummer (optional), E-Mail, Passwort, Profilbild (optional). Eine Speicherung von Videokonferenzen und IM Chats durch die Schule erfolgt nicht.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

**Die Schule** hat **keinen** Zugriff auf Nutzerkonten, falls solche von Schülern erstellt werden. **Alle Teilnehmer einer Videokonferenz** haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz und IM Chats. **Der Anbieter** hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung der Schulleitung.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Zoom Video Communications Inc., <https://zoom.us/>, welche die Zoom Videokonferenz Plattform betreibt, verarbeitet dazu die personenbezogenen Daten Ihres Kindes in unserem Auftrag. D.h. sie darf sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, d.h. weder für Werbung noch an Dritte weitergeben.

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Die Schule speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom. Videokonferenzen und IM Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch Schule noch Anbieter gespeichert. Die Inhalte von IM Chats werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

# Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung – Schülerinnen und Schüler

in die Nutzung von Zoom



.....  
[ Name ]  
des Schülers / der Schülerin

.....  
[ Vorname ]  
des Schülers / der Schülerin

.....  
[ Geburtsdatum ]

[ Klasse / Kurs ]

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

in Zeiten der Schulschließung legen wir Wert auf den persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern. Dazu möchten wir eine Videokonferenz Plattform nutzen, um Sitzungen innerhalb der Lerngruppen unter Leitung einer Lehrkraft abzuhalten, und für Ihr Kind Beratung und Unterstützung durch Lehrkräfte in Kleingruppen und im Vier-Augen-Gespräch zu ermöglichen. Nutzen werden wir dazu Zoom, eine Plattform, die in Deutschland von Universitäten, Firmen und Fachanwälten für Datenschutz genutzt wird. Sie kann über Computer, Smartphone und Tablet genutzt werden.

Die Teilnahme an einer Videokonferenz erfordert **kein** eigenes Nutzerkonto. Schüler können bei einer Videokonferenz einen eigenen Nutzernamen wählen. Wir haben Schulkonten, welche von Lehrkräften genutzt werden, um die Videokonferenzen durchzuführen. Alle Inhalte der Videokonferenzen und begleitenden Chats bleiben im Kreis der Teilnehmer. Es erfolgt keine Aufzeichnung oder Speicherung durch die Schule oder den Anbieter. Schüler sind gehalten, bei einer Videokonferenz darauf zu achten, dass die Privatsphäre ihrer Familienmitglieder gewahrt bleibt. Bei Verstößen gegen diese Regel behält die Schule sich vor, Ihr Kind von Videokonferenzen auszuschließen bzw. die Teilnahme auf Audio zu beschränken.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen.

Thomas Neumark  
(Schulleiter)

---

## Teilnahme an Zoom Videokonferenzen ohne Nutzerkonto

Ich/ wir sind an der Teilnahme unseres Kindes an Zoom Videokonferenzen von privaten Endgeräten aus, wie oben beschrieben, einverstanden:

**Bitte ankreuzen!**

JA

NEIN

**Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden wir Ihrem Kind auf alternativen Wegen in persönlichen Kontakt treten.**

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Im Falle des Widerrufs werden wir Ihr Kind nicht an Videokonferenzen teilnehmen lassen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulschließung.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Hessen zu (<https://datenschutz.hessen.de/service>).

---

[ Ort, Datum ]

[ Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten ]

---

[ Ort, Datum ]

[ **zusätzliche** Unterschrift des/der Schüler/in ab 16 Jahre ]